

Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXIX. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 28. April 1911.

Nr. 23.

Inhalt: 1. Konsulatwesen: Ernennung; — Bestellung; — Ermächtigung zur Vornahme von Zivilstands-handlungen; — Exequaturerteilung; — Seite 175	4. Zoll- und Steuerwesen: Verzeichnis der in der Zeit vom 1. Februar bis 31. März 1911 von den Hauptämtern genehmigten und der Kaiserlichen Technischen Prüfungsstelle mitgeteilten Vergällungsmittel für Essigsäure 177
2. Finanzwesen: Nachweisung von Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphen- sowie der Reichs-Eisenbahnverwaltung für die Zeit vom 1. April 1910 bis zum Schlusse des Monats März 1911 176	5. Polizeiwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 178
3. Marine und Schifffahrt: Änderung in dem Verzeichnis der größeren Dampfmaschinenbauanstalten 176	

1. K o n s u l a t w e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Dolmetscher Dr. Brode zum Vizekonsul in Saffa zu ernennen geruht.

Von dem Kaiserlichen Konsul in Desterro (Florianoopolis) ist der Advokat S. Rath zum Konsularagenten in Lages bestellt worden.

Dem Kaiserlichen Gesandten Dr. Kracker von Schwarzenfeldt in Bogotá ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für das Gebiet der Republik Columbien die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und unter deutschem Schutze befindlichen Schweizern vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Kaiserlich Russischen Konsul in Stettin, Staatsrat Louis von Zeidler, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.



2. Finanzwesen.

Nachweisung

von Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphen- sowie der Reichs-Eisenbahnverwaltung
für die Zeit vom 1. April 1910 bis zum Schlusse des Monats März 1911.

B e z e i c h n u n g der E i n n a h m e n	Einnahmen vom Beginne des Rechnungsjahrs bis zum Schlusse des Monats März 1911 <i>M.</i>	Im Reichshaushalts-Etat ist die Einnahme für das Rechnungsjahr 1910 veranschlagt auf <i>M.</i>
1	2	3
Post- und Telegraphenverwaltung	705 713 120	693 226 325
Reichs-Eisenbahnverwaltung	131 590 000	122 319 000

3. Marine und Schifffahrt.

Auf Grund des § 5 Abs. 4 der Bekanntmachung, betreffend den Befähigungsnachweis und die Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen der deutschen Handelsflotte, vom 7. Januar 1909 (Reichs-Gesetzbl. S. 210) wird im Einverständnis mit der beteiligten Landesregierung bekannt gegeben, daß aus dem durch Bekanntmachung vom 8. Juni 1910 (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 242) veröffentlichten Verzeichnis der größeren Dampfmaschinenbauanstalten die unter „Preußen“ aufgeführten Anstalten:

Maschinenbau-Aktiengesellschaft Tigler in Duisburg-Neiderich und die Maschinenfabrik
von Haniel & Lueg in Düsseldorf

wegen Veränderungen in ihrem Betrieb ausgeschieden sind.

Berlin, den 19. April 1911.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: von Fonquières.



4. Zoll- und Steuerwesen.

Verzeichnis der Vergällungsmittel für Essigsäure,

die in der Zeit vom 1. Februar bis 31. März 1911 gemäß Essigsäure-Ordnung §§ 81 ff. von den Hauptämtern genehmigt und der Kaiserlichen Technischen Prüfungsstelle mitgeteilt worden sind.¹⁾

Zfd. Nr.	Vergällungsmittel	Erforderliche Menge ²⁾	Verwendungszweck der vergällten Essigsäure
1	2	3	4
21	Schwarze Anilinfarbe (Leder-schwarz)	10 g	Zum Auflösen bzw. Verdünnen von Schwärze und Farben in der Lederfabrikation. Vgl. auch Nr. 12.
22	Chromsaures Kali	200 g	Zum gleichen Zweck wie Nr. 21.
23	Reine, farblose, kristallinische Karbolsäure (Phenol)	2 kg	Zum gleichen Zweck wie Nr. 21. Vgl. auch Nr. 5.
24	Wässrige Lösung von technisch reinem Formaldehyd, etwa 40-prozentig	4 kg	Zur Herstellung von essigsäurem Kobalt, Nickel und Uran. Vgl. auch Nr. 13.
25	Zuckerrübenmelasse ³⁾	8 v. H.	Zum Entfalten von Leder.
26	Technisches Azeton	Mindestens 2 v. H.	Zum Neutralisieren alkalischer Gummiabfälle.

¹⁾ Vgl. Zentralblatt für das Deutsche Reich 1911 S. 52.

²⁾ Bezogen auf je 100 kg wasserfreier Essigsäure.

³⁾ Abläufe, die bei der Erzeugung von Zucker dritten, höchstens zweiten Produkts gewonnen sind und deren Quotient weniger als 70 beträgt.

Druckfehlerberichtigung.

In der Bekanntmachung vom 15. April d. J. über die Änderung der Brennereiordnung usw. (Zentralblatt für das Deutsche Reich 1911 S. 165) ist als Tag der Beschlußfassung des Bundesrats der 5. statt des 6. April 1911 angegeben.



5. Polizeiwesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund	Behörde, welche die	Datum
	der Ausgewiesenen.		der Bestrafung.	Ausweisung beschlossen hat.	des Ausweisungs- beschlusses.
1	2	3	4	5	6
a) Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs.					
1	Henry Nischmas, Schneider,	26 Jahre alt, geboren zu Ostrow, Kreis Kattich, Rußland, russischer Staatsangehöriger,	einfacher Diebstahl im Rückfall (1 Jahr 6 Monate Zucht- haus, laut Erkennt- nis vom 23. Oktober 1909),	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Marienwerder,	10. April 1911.
2	Paul Podraza, Grubenarbeiter,	geboren angeblich am 1. Januar 1876 zu Dembowagura, Kreis Bendzin, Gouvernement Piotrkow, Rußland, russischer Staatsangehöriger,	Begünstigung im Sinne des § 258 des Strafgesetzbuchs (1 Jahr Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 15. April 1910),	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	20. Februar 1911.
b) Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.					
3	Lorenz Fehr, Erd- arbeiter,	geboren am 6. Januar 1873 zu Hei- ligenkreuz, Bezirk Plan, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Diebstahl im Rückfall und Betteln,	Stadtmagistrat Bay- reuth,	15. März 1911.
4	Peter Michael Gerc- zak (Gierczak), Ar- beiter,	geboren am 5. Juni 1887 zu Losnion, Bezirk Trembowla, Galizien, öster- reichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Frankfurt a. D.,	18. März 1911.
5	Audolf Gemzal, Tischler,	geboren am 24. Februar 1851 zu Kattich, Bezirk Boskowitz, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	24. Februar 1911.
6	Josef Kajzar, Feilenhauer und Handarbeiter,	geboren am 15. Februar 1876 zu Kattich, Bezirk Radmannsdorf, Krain, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Sächsische Kreishauptmannschaft Chemnitz,	30. März 1911.
7	Giacinto Moretto, Tagelöhner,	geboren am 14. Mai 1881 zu Monse- lice, Provinz Padua, Italien, orts- angehörig ebendasselbst, italienischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Kaiserlicher Bezirkspräsi- dent zu Stralsburg,	11. April 1911.
8	Franz Rudolf, Arbeiter,	geboren am 24. Januar 1873 zu Nappersdorf, Bezirk Reichenberg, Böhmen, ortsangehörig zu Trautenau, ebenda, österreichischer Staatsange- höriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Liegnitz,	22. März 1911.
9	Friedrich Johann Seilinger, Kauf- mann,	geboren am 28. Juli 1882 zu Wels, Oberösterreich, ortsangehörig eben- dasselbst, österreichischer Staatsange- höriger,	versuchter Betrug, De- mittationsfälschung und Landstreichen,	Stadtmagistrat Traun- stein, Bayern,	31. März 1911.

